

IDA BRAUCHT DEINE HILFE

Ida ist 3 Jahre alt und lebt gemeinsam mit ihren Eltern und ihrer kleinen Schwester in Mörslingen, im Landkreis Dillingen a.d.Donau.

Sie ist ein lebensfrohes und glückliches Mädchen. Doch am 11.01.2023 änderte sich das Leben der Familie von einer Sekunde auf die andere: Ida erhielt die Diagnose akute myeloische Leukämie (AML), eine Form von Blutkrebs.

Um wieder gesund zu werden, braucht sie nun dringend eine Stammzellspende. Ihre Eltern und Freund:innen der Familie bitten daher um deine Hilfe: „Jede Registrierung erhöht die Chance, einen passenden Spender zu finden. Für Ida und alle Betroffenen weltweit!“



**WERDE
STAMMZELLSPENDER:IN!**

**REGISTRIERUNGSAKTION AM
SAMSTAG, DEN 11.02.2023**

13:00 – 17:00 Uhr

Nordschwabenhalle

Prinz-Eugen-Straße 15, 89420 Höchstädt

Rahmenprogramm und Verpflegung vor Ort

Auch Geldspenden helfen Leben retten!

Jede Registrierung kostet die DKMS 40 Euro.

Bitte unterstütze uns:



DKMS Spendenkonto

IBAN: DE98 7004 0060 8987 0004 58

Verwendungszweck: IDF001, Ida

oder spende direkt über den QR-Code



Markus Müller,
Landrat des
Landkreises Dillingen
a.d. Donau



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Presseinformation

Ida braucht deine Hilfe

Am 11.02.2023 zählt jede Registrierung

Die kleine Ida aus Mörslingen im Landkreis Dillingen hat Blutkrebs. Um wieder gesund zu werden, braucht sie eine Stammzellspende. Die weltweite Suche nach ihrem „genetischen Zwilling“ hat bereits begonnen. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann helfen und sich am Samstag, den 11.02.2023 in der Nordschwabenhalle in Höchstädt als potentielle Stammzellspenderin oder potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden benötigt, denn allein für die Registrierung jeder Spenderin und jedes Spenders entstehen der gemeinnützigen Organisation Kosten in Höhe von 40 Euro.

Die dreijährige Ida ist ein wahrer Sonnenschein – ein fröhliches, lebenslustiges Mädchen. Zusammen mit ihren Eltern und ihrer kleinen Schwester führt sie ein glückliches Leben.

Doch bei einer Vorsorgeuntersuchung im Januar erhält Ida die Diagnose: akute myeloische Leukämie (AML). Ida hat Blutkrebs. Ein riesen Schock, der das Leben der Familie von einer Sekunde auf die andere völlig verändert. Im Moment verbringen sie die meiste Zeit im Krankenhaus, wo die Chemotherapie bereits begonnen hat. Um eine Chance auf ein gesundes Leben zu haben, braucht Ida die Hilfe eines Menschen - irgendwo auf der Welt - mit nahezu den gleichen Gewebemerkmale, der bereit ist, Stammzellen zu spenden. „Jede Registrierung erhöht die Chance, einen passenden Spender zu finden. Für Ida und für alle Betroffenen weltweit“, weiß Idas Familie. Gemeinsam mit Freund:innen und der DKMS organisieren sie die Registrierungsaktion in Höchstädt. Unter dem Motto “Ida braucht deine Hilfe“ appellieren die Initiator:innen an die Menschen in der Region, sich zu registrieren am

Samstag, den 11.02.2023

von 13:00 bis 17:00 Uhr in der Nordschwabenhalle

Prinz-Eugen-Straße 15

89420 Höchstädt

Auch Markus Müller, Landrat des Landkreises Dillingen, unterstützt den Aufruf und bittet alle, sich für Ida und Andere, die auf eine Stammzellspende angewiesen sind, zu registrieren.

Wie wichtig und erfolgreich eine solche Registrierungsaktion ist, zeigt zum Beispiel der Aufruf für Anton. Aus der Aktion 2019 im Landkreis Dillingen haben bereits zwei Personen Stammzellen gespendet und so den Betroffenen die Chance auf Leben geschenkt.

Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einwilligungserklärung führen die Spender:innen einen Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durch, damit Ihre Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit in der Datei registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung. Auch, wer sich bereits online ein Registrierungsset bestellt hat, muss sich nicht erneut vor Ort registrieren. Die Registrierung wird auf digitalem Wege stattfinden, daher bitten wir die Menschen ein Smartphone mit zur Aktion zu bringen.

Aus aktuellem Anlass bitten wir Personen mit Grippesymptomen und akuten Atemwegserkrankungen, nicht zur Aktion zu kommen, sondern sich online zu registrieren:
www.dkms.de

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 40 Euro entstehen!

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE98 7004 0060 8987 0004 58

Verwendungszweck: IDF001, Ida

Hintergründe und Bildmaterialien zu diesem Aufruf finden Sie unter <https://mediacenter.dkms.de/patientenaktion/ida-braucht-deine-hilfe/>.
Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Selina Weiermann
Tel.: +4970719432134
weiermann@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de

WARUM DIE STAMMZELLSPENDE SO WICHTIG IST.

1. Eine geeignete Stammzellspenderin oder geeigneten Stammzellspender für eine:n Patient:in zu finden, kann unglaublich schwer sein. Entscheidend für die erfolgreiche Übertragung von Stammzellen ist die Übereinstimmung der Gewebemerkmale (HLA-Merkmale) zwischen Spender:in und Patient:in. Es gibt mehrere tausend verschiedene HLA-Kombinationen, die zudem unterschiedlich selten vorkommen. Selbst die in Europa häufigste Merkmalskombination findet sich nur bei etwa einer von 300 Personen.

2. Über 11 Mio. Spender:innen sind mittlerweile bei der DKMS im weltweiten Verbund registriert. Dennoch warten viele Blutkrebspatient:innen, die eine Transplantation benötigen, vergeblich auf Hilfe durch eine Spende. Daher sind auch Sie so wichtig: Ihre Stammzellen können vielleicht schon morgen Leben retten.

3. Grundsätzlich kann sich jede:r bei guter Gesundheit im Alter zwischen 17 und 55 Jahren als potenzielle:r Stammzellspender:in in unserer Datei registrieren lassen. Außerdem sollte der Body Mass Index nicht mehr als 40 betragen ($BMI = \text{Gewicht} / \text{Körpergröße in m}^2$). Durch einen Wangenabstrich werden Ihre Gewebemerkmale bestimmt. Zeigen diese eine Übereinstimmung mit denen einer Patientin oder eines Patienten, folgen weitere Tests.

4. Die Stammzellen befinden sich in hoher Anzahl im Knochenmark des Beckenkamms. Werden Sie als eine:r der Wenigen ermittelt, die vielleicht Leben retten können, gibt es zwei verschiedene Verfahren, Stammzellen zu spenden:

DIE PERIPHERE STAMMZELLENTNAHME

(wird in 90 Prozent der Fälle angewandt)

- Der Spenderin oder dem Spender wird über 5 Tage der Wachstumsfaktor G-CSF verabreicht, der auch natürlich im Körper vorhanden ist. Dieses Medikament steigert die Anzahl der Stammzellen im Blut, die dann über ein spezielles Verfahren direkt aus dem Blut gewonnen werden.
- Während der Gabe des Medikaments können grippeähnliche Symptome auftreten.
- Es ist kein stationärer Aufenthalt notwendig.
- Dieses Verfahren wird bei der DKMS seit 1996 angewandt. Spätfolgen sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht bekannt..

DIE KNOCHENMARKENTNAHME

(wird in 10 Prozent der Fälle angewandt)

- Bei dieser Methode werden der Spenderin oder dem Spender unter Vollnarkose aus dem Beckenkamm ca. 5 Prozent des Knochenmarks entnommen.
- Dieses regeneriert sich innerhalb weniger Wochen wieder.
- Nach der Entnahme kann für wenige Tage ein lokaler Wundschmerz entstehen – ähnlich dem einer Prellung.
- Zur Knochenmarkentnahme bleibt die Spenderin oder der Spender für 2 bis 3 Tage im Krankenhaus. Anschließend sollten nach Rücksprache mit der Entnahmeklinik ein paar Erholungstage zuhause eingeplant werden.
- Das Risiko der Knochenmarkentnahme ist gering. In Einzelfällen kann es wie bei jedem chirurgischen Eingriff zu Infektionen, Blutergüssen oder Wundheilungsstörungen kommen.

Welches Verfahren zur Stammzellgewinnung bei der Spende angewandt wird, richtet sich nach den Belangen der Patientin oder des Patienten. Nach Möglichkeit wird auf die Wünsche der Spender:innen Rücksicht genommen. Bei beiden Verfahren werden die anfallenden Kosten sowie der Verdienstausfall der Spenderin oder des Spenders übernommen.

5. Geldspende: Im Kampf gegen Blutkrebs zählt jeder Euro, denn jede Registrierung kostet die DKMS 40 Euro. Deshalb freuen wir uns, wenn die Kosten der Registrierung ganz oder teilweise von der Spenderin oder dem Spender übernommen werden. Da dies jedoch nicht allen möglich ist, benötigen wir dringend Geldspenden, die uns unserem Ziel näher bringen: den Blutkrebs zu besiegen.

6. Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort, auf dkms.de oder direkt bei der DKMS.

DKMS

gemeinnützige GmbH
Kressbach 1
72072 Tübingen

T 0 70 71 943-0
F 0 70 71 943-1499
post@dkms.de

dkms.de